LENZING

ÜBERRASCHEND BUNT.

Amtliche Mitteilung Juli Nr. GZ 03/2021 / Österreichische Post AG / Info.Post Entgelt bezahlt

UNSER NACHRICHTENBLATT

Kinderbetreuung ist als Einzige im Bezirk „1 A“
Seite 6

Ortsteilreportage Thal-Ulrichsberg-Witzlkirchen
Seite 10

Volksschule Alt Lenzing als Jugendbuch-Autoren
Seite 23

Aus dem Inhalt:

Aus dem Gemeinderat
Amtliche Mitteilungen
Bauabteilung/Umwelt
Kindergarten
Schulen
Schülerhort
Vereine
Aus der Pfarre
Bibliothek
Familiennachrichten
Info Eltern-/Mutterberatung
Termine, wir sind für Sie da
Lenzinger Bilderbogen

Redaktionsschluss für die Oktober-Ausgabe:
Freitag, 10. September 2021

IMPRESSUM: **Medieninhaber** (Verleger, Hersteller, Herausgeber und Alleineigentümer (100 %): Marktgemeinde Lenzing; **Redaktion:** AL Mario Schneeberger; **Gestaltung:** Ing. Thomas Mirnig, 4860 Lenzing, Hauptplatz 4, Tel. 07672/92955, E-Mail: marktgemeinde@lenzing.or.at, Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at; **Layout:** Do-It; **Druck:** vöckladruck; **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Lenzing für kommunale Information u. Lokalberichte;
Auflage: 2.850; erscheint fünfmal jährlich.

LIEBE LENZINGERINNEN UND LENZINGER, LIEBE JUGEND!

Einige Monate sind seit der letzten Ausgabe unseres Nachrichtenblattes wieder ins Land gezogen. Leider auch mit allem, was das Wetter zu bieten hat – Sonnenschein, Hitze, aber auch Unwetter mit Hagelschlag und Sturm. Die Schäden sind teilweise massiv an Gebäuden, Fahrzeugen, aber auch in der Landwirtschaft und in privaten und öffentlichen Gärten ausgefallen. Ich hoffe für alle Betroffenen, dass die meisten der erlittenen Schäden reparabel oder ersetzbar sind.

Erlauben Sie mir, noch einige Worte zu den Baumfällungen am Areal der „Ofenloch-Deponie" zu verlieren:
Ich bin nach wie vor nicht glücklich über den jetzigen Zustand, stehe aber keineswegs im „Schmollwinkel" und werde mich konstruktiven Gesprächen mit den Verantwortlichen der Lenzing AG nicht verwehren. In meiner Tätigkeit als Bürgermeister bin ich immer gerne konsensbereit und an Lösungen interessiert, wenn partnerschaftlich und auf Augenhöhe danach gesucht wird. Den laufenden Aktivitäten nach zu urteilen, ist es der Lenzing AG doch wichtig, Lösungen zu finden, um das Zusammenspiel von AnrainerInnen, Naturschutz, Forst- und Abfallwirtschaft und Raumordnungsbehörden wieder in die richtigen Bahnen zu lenken. Mir ist es besonders wichtig dabei, die unmittelbare Nachbarschaft miteinzubeziehen, um ihnen nicht das Gefühl zu vermitteln, alleingelassen zu werden. Ich werde weiter über den Status Quo berichten.

Geschätzte MitbürgerInnen, seit ca. Mitte Juli ist es soweit: Die im Gemeinderat einstimmig beschlossenen Radaranlagen sind montiert und in Betrieb genommen worden. Sechs Radarkästen haben ihren Platz im Gemeindegebiet von Lenzing gefunden. Die Standorte sind dabei durch das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) empfohlen und auch so umgesetzt worden – natürlich erst nach Letztprüfung durch die Verkehrsbehörde und der Landespolizeidirektion Oö. Vor der Festlegung der Standorte wurden mehrere Wochen hindurch behördenseitig verdeckte Messungen durchgeführt. Nach der Auswertung der Ergebnisse erfolgte die endgültige Standortentscheidung durch das KfV. Die genauen Standorte entnehmen Sie bitte einem eigenen Bericht im Blattinneren.
Mit ist bewusst, dass es Befürworter, aber auch Gegner dieser Radarinstallierung geben wird. Letztendlich ist es aber eine Maßnahme, die sich aus der Missachtung der Geschwindigkeitsvorschriften in diesen Bereichen ergibt und für ein Mindestmaß an Schutz für alle Menschen sorgen soll, die dort entweder wohnen oder sich an diesen Orten aufhalten.

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass in OÖ am

Sonntag, 26. September 2021

Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahlen stattfinden. Ich ersuche Sie, von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch zu machen. Wenn Sie mittels Briefwahl (Wahlkarte) schon vor dem Wahltermin wählen möchten, steht Ihnen ab Anfang September 2021 eine Wahlkabine am Gemeindeamt zur Verfügung.

Noch ein Hinweis dazu:
Alle wahlwerbenden Parteien haben sich, wenn ab 15. August 2021 die Plakatständer an den dafür vorgesehenen Orten aufgestellt werden, den respektvollen Umgang mit ihren Plakaten verdient.

In diesem Sinne darf ich Ihnen allen noch einen wunderschönen, hoffentlich unwetterfreien Sommer wünschen

Ihr

Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber

DER BÜRGERMEISTER BERICHTET

BadeOase:

Da zur Sanierung des Hallenbades immer wieder Anfragen kommen, hier nochmals ein kurzer Statusbericht:
Nach der endlich eingegangenen Freigabe für die Sanierung der BadeOase (nur Hallenbad) durch das Land Oö. im Juni 2021 konnte der finale Finanzierungsplan in der Gemeinderatssitzung vom 15.06.2021 beschlossen werden. Es folgen nun Ausschreibungen für Angebote und nach Feststellung der Bestbieter kann mit den tatsächlichen Umbauarbeiten begonnen werden.
Die wichtigsten Sanierungsmaßnahmen sind:
Baulich: Fenster, Flachdach, Fliesen und Sanitäranlagen im Badbereich.
Technik: Lüftung, Badtechnik (Chlorgasanlage), Enthärtungsanlage, Heizung, Hauptverteiler Strom, Notbeleuchtung, Umrüstung der Beleuchtung auf LED.

Die Zeitachse bis zur Wiedereröffnung der BadeOase hängt natürlich von der Auslastung der ausführenden Firmen sowie der Materialverfügbarkeit ab. Wir hoffen aber, dass dies im Frühjahr 2022 wieder möglich ist.

Hallenbadrestaurant:
Grundsätzlich bleibt das Hallenbadrestaurant bis zur Integration in das Sportzentrum unverändert. Neu ist allerdings die Erweiterung des Gastgartens: Diese ist als Ausgleich für die Reduzierung der Terrassenfläche zu sehen.

Sauna:
Die Sauna ist kein Bestandteil der Sanierung, da erst bei Neuerrichtung des Sportzentrums eine Erneuerung bzw. Verlegung vorgesehen ist.

SITZUNG VOM 15. JUNI 2021

Generalsanierung BadeOase - Finanzierungsplan

Einstimmig hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan für die Generalsanierung der BadeOase Lenzing genehmigt. Die Kosten belaufen sich auf EUR 2.300.750,00, davon werden von Seiten des Landes OÖ EUR 667.218,00 als Bedarfszuweisung bzw. Landeszuschuss gewährt.

Sanierung Hochgartengasse

Einstimmig hat der Gemeinderat die örtliche Bauaufsicht für die Tiefbauarbeiten in der Hochgartengasse an die bestbietende Firma DLP Ziviltechniker GmbH zu einer Bruttosumme von EUR 11.236,43 vergeben.

Weiters wurden die Tiefbauarbeiten für die Sanierung ausgeschrieben und an den Bestbieter, Hofmann GmbH& Co KG, zu einer Nettosumme von EUR 246.799,51 vergeben.

Neufassung Pachtverträge

Die Pachtverträge für das Hallenbad-Restaurant sowie für die Lichtspiele Lenzing wurden auf den neuesten Stand gebracht- und einstimmig beschlossen.

Ahornweg

Der Gemeinderat hat einstimmig die Verordnung gemäß § 11 Abs. 1 OÖ Straßengesetz 1991, betreffend die Widmung der Straße „Ahornweg", in der Ortschaft Alt Lenzing für den Gemeingebrauch und die Einreihung als Gemeindestraße erlassen.

Flächenwidmungsplanänderungen

Mehrstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst die Grundstücke 667 und 668/1 (je teilweise), im Bereich der Kraimsthalstraße, von derzeit „Grünland" in „Bauland-Wohngebiet" bzw. von derzeit „Entwicklungsgebiet Mischfunktion" in „Wohnfunktion" umzuwidmen.

Einstimmig hat der Gemeinderat den Beschluss gefasst eine Teilfläche des Grundstückes 511/1, im Bereich des Sportplatzareals, von derzeit „Wald" in künftighin „Grünland – Sonderausweisung für Funkanlagen" umzuwidmen.

Straßenbau/ Leitungsnetz 2021 - Finanzierungsplan

Einstimmig hat der Gemeinderat den Finanzierungsplan für den Straßenbau inkl. Leitungsnetz 2021, in der Höhe von EUR 1.453.000,00 beschlossen. Insgesamt werden von Seiten des Landes Bedarfszuweisungen bzw. Zuweisungen des Bundes in der Höhe von EUR 652.556,00 zur Verfügung gestellt. Diese Förderung erfolgt über das Kommunalinvestitionsgesetz 2020 anlässlich der Corona-Pandemie und wird für die Straßenprojekte Ahornweg, Hochgartengasse, Sanierung von vier Brücken und diverse Bushaltestellen verwendet.

Erwin Lenzeder

Die nächste
GEMEINDERATS-SITZUNG
findet am
DIENSTAG, 14. September 2021
um
18.30 Uhr
voraussichtlich im
Kulturzentrum Lenzing
statt.
Zuhörer mögen bitte auf der Galerie Platz nehmen!

NEUER AK-KINDERBETREUUNGSATLAS: NUR DIE MARKTGEMEINDE LENZING SCHAFFT IM BEZIRK VÖCKLABRUCK EIN „1A“-ANGEBOT

9 Kindergartengruppen, 2 Krabbelgruppen, 2 Hortgruppen, Eltern-Kind-Zentrum, Fasernest der Lenzing AG, Tagesmütter, gesundes Mittagessen, familienfreundliche Öffnungszeiten usw.
Dies trägt dazu bei, dass sich die Eltern auf die Marktgemeinde Lenzing verlassen können. Die Arbeiterkammer Oberösterreich hat nun unabhängig geprüft und festgestellt, dass Lenzing die Nummer 1 in der Kinderbetreuung im Bezirk ist. Lenzing erfüllt als einzige Gemeinde im Bezirk die Kriterien für eine „1A“-Berwertung

Der AK-Kinderbetreuungsatlas schafft einen umfassenden Überblick über das Kinderbetreuungsangebot in den oberösterreichischen Gemeinden. Drei Altersgruppen – Unter Dreijährigen, Drei- bis Sechsjährige und Volksschulkinder – werden gesondert betrachtet und diverse Zusatzangebote wie etwa gesunde Jause, Zivildiener-Einsatz, Naturerleben-Projekte und Integration berücksichtigt.

Experten/-innen des Institutes für empirische Sozialforschung (IFES) und der AK Oberösterreich werteten in jeder oberösterreichischen Gemeinde das Kinderbetreuungsangebot für die jeweiligen Altersgruppen anhand von vier Kriterien aus: Öffnungszeiten, Mittagessen, Sommerbetreuung und Schließzeiten – wobei die Öffnungszeiten differenziert betrachtet wurden (Unter-Dreijährige mindestens sechs Stunden/Tag, Drei- bis Sechsjährige mindestens acht Stunden/Tag und Volksschulkinder mindestens vier Nachmittagsstunden/Tag – jeweils Montag bis Donnerstag).

Die Anzahl der positiv erfüllten Kriterien ergab für jede Gemeinde eine von fünf möglichen Gesamt-Kategorien (von „A“ bis „E“). Gemeinden, die zudem die Kriterien des Vereinbarkeitsindikators für Beruf und Familie erfüllten, konnten zusätzlich eine „1A“-Bewertung erreichen. Sie ermöglichen Eltern, problemlos einer Vollzeitarbeit nachgehen zu können. In Gemeinden mit einem Zusatz „+“ bei der Kategorie gibt es Sonderprojekte wie etwa gesundes Mittagessen, Einsatz von Zivildienern oder Integration.
In Gemeinden der Kategorie „E“ mit dem Zusatz „*“ gibt es kein institutionelles Betreuungsangebot für die entsprechende Altersgruppe.

Alle Details zu den Ergebnissen gibt es auch unter **kba.arbeiterkammer.at/**.

Helmut Kieweg

ORTSTEILREPORTAGE: THAL – ULRICHSBERG – WITZLKIRCHEN

Luftaufnahme von Thal

Wiesen, weite Felder und ertragreicher Boden: Das ist die Landschaft von Thal und Ulrichsberg. Der Name „Thal" wurde dabei erstmals 1455 – also in der Zeit des Umbruchs vom Spätmittelalter zur Frühen Neuzeit – urkundlich erwähnt. Der Name dürfte sich dabei von den Gegebenheiten des Ortes ableiten: Es handelte sich nämlich damals um ein bewaldetes Tal. Ulrichsberg dagegen scheint etwas früher in Dokumenten auf: Zum ersten Mal im 14. Jahrhundert. Man geht davon aus, dass Kirchenpatron St. Ulrich dabei eine Rolle spielte.

Die Namen „Witzlkirchen" oder „Asam" dürften nicht mehr vielen GemeindebürgerInnen ein Begriff sein – hierbei handelt es sich um historische Ortsbezeichnungen, die heute nicht mehr aufscheinen. Witzlkirchen umfasste dabei drei landwirtschaftliche Betriebe im sogenannten „Weiler": Die Häuser Neudorfer, Oberndorfer und das inzwischen abgetragene Böll-Haus, allesamt im heutigen Ulrichsberg. Asam hingegen beinhaltete die nordwestlichen Häuser, die heute im Gemeindegebiet Timelkam zu finden sind.

Von letzterem ist bekannt, dass es im Jahr 1651 durch Herrn Hansen Gumpelmaier von der Herrschaft Schmieding übernommen wurde, nachdem dieser es „öd und leer" vorfand. Denn: Diese Jahre waren schwer geprägt und gebeutelt vom 30jährigen Krieg, der sich von 1618 – 1648 erstreckte. Einem Krieg, der sich von einem Religionskrieg zu einem Stellvertreterkrieg verschiedenster Interessenten entwickelte und eine Unzahl an Opfern einforderte. So standen auch viele Gehöfte leer und die zu leistenden Robotleistungen und Zehente dürften ihr Übriges dazu getan haben.

Prägend ist auch der Kraimserbach der sich liebevoll durch die Felder schlängelt. Dass er auch anders kann, hat er nach starken Regenfällen schon mehrfach bewiesen. Dies auch der Grund, warum im Bereich des ebenfalls zur Ortschaft Thal gehörenden Schulzentrums ein Retentionsbereich samt einer größeren Brücke errichtet wurde. Das Schulzentrum und die 3-fach-Sporthalle wurden im Jahr 2012 fertiggestellt. Die Volksschule, die Mittelschule und der Schülerhort finden seither dort ebenso ihre Heimat wie Sportlerinnen und Sportler des ATSV Lenzing Modal, der Naturfreunde (Kletter- und Boulderwand) sowie die TänzerInnen des Tanzsportclubs.

Aktuell wohnen 93 Personen in Thal und Ulrichsberg. Durch das Schulzentrum und die Freizeitwege sind diese beiden Ortsteile dennoch stark frequentiert.

Mario Schneeberger

WIR ERKLÄREN: GRUNDSTEUER

Die Grundsteuer ist eine Sachsteuer auf inländischen Grundbesitz. Sie wird auf Grund des Grundsteuergesetzes 1955, Bundesgesetzblatt 149/1955 idgF. von den Gemeinden eingehoben.

Es wird zwischen Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliches Vermögen und Grundsteuer B für Grundvermögen unterschieden.

Bemessungsbasis ist der vom Finanzamt Österreich festgestellte Grundsteuermessbetrag. Der Grundsteuermessbetrag wird auf Basis der §§ 18 und 19 Grundsteuergesetz berechnet. Dabei handelt es sich um gestaffelte Tausendsätzen, den sog. Steuermesszahlen. Welche Steuermesszahlen anzuwenden sind, hängt von Grundstückart bzw. Art des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens ab.

Die Berechnung des Einheitswertes erfolgt nach dem Bewertungsgesetz. Die Höhe des Einheitswertes wird Ihnen mittels Einheitswertbescheid vom Finanzamt zugestellt.

Der Gemeinde obliegt die Berechnung des Jahresbetrages der Grundsteuer; der Steuermessbetrag wird mit dem vom Gemeinderat zu beschließenden Hebesatz, das sind 500 v.H., multipliziert. Der Jahresbetrag wird mit dem Grundsteuerbescheid festgesetzt. Er gilt auch für die folgenden Jahre, soweit nicht infolge einer Änderung der Voraussetzungen für die Festsetzung des Jahresbetrages (Hauptveranlagung, Fortschreibungsveranlagung, Nachveranlagung, Änderung des Hebesatzes) ein neuer Bescheid zu erlassen ist.

Die Berechnung der jährlichen Grundsteuer ergibt sich aus dem Steuermessbetrag x Hebesatz.
Die Grundsteuer wird, sofern sie EUR 75,00 im Jahr übersteigt, in vier Teilbeträgen eingehoben. Beträge bis EUR 75,00 sind einmal jährlich im Mai zu entrichten.

Anita Wallinger

SELBA-ECK

UNBEZAHLBARE GESCHENKE

Hier sind Geschenke verpackt, die Sie in keinem Geschäft der Welt kaufen können. Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und finden Sie heraus, welche Geschenke es sind:

EZIT ZEIT

LEBIE .....

LEDGUD .....

ERFUDE .....

ETOLZANR .....

ACNGHTU .....

IFREDNE .....

RVETRUANE .....

UFRENSCHDFAT .....

ÄLICHZRTKIET .....

ANDKKEBARIT .....

Viel Spaß beim Raten!

Auflösung Seite 29

GESUNDE GEMEINDE LENZING

Bisher konnte auf Grund der Corona-Situation lediglich der „Erste-Hilfe-Kurs bei Notfällen mit Kindern" durchgeführt werden.

Bereits Ende 2019 fand mit Sozialreferentin Anita Huber sowie mit Frau Mag.a Sabine Fehringer (Regionalbetreuung Gesunde Gemeinden & Gesunde Kindergärten im Bezirk Vöcklabruck) ein Workshop zum Thema „Gesunde Gemeinde – Zielgruppenprojekt 2020 – 2022" statt.

Als Projektname sowie als Zielgruppe wurde der Arbeitstitel „0-3 Jährige und deren Eltern" festgelegt.
Im Juni 2020 wurden die ausgearbeiteten Aktivitäten dem Sozialausschuss der Marktgemeinde Lenzing präsentiert.
Ziel war es innerhalb von 3 Jahren 6 Aktivitäten (Veranstaltungen) zu diesem Thema umzusetzen.
Auf Grund der Covid-19-Pandemie konnten leider die festgelegten Aktivitäten (mit Ausnahme der Veranstaltung „Erste-Hilfe-Kurs bei Notfällen mit Kinder") nicht stattfinden.

Als weitere Aktivitäten sind geplant:

- Willkommensveranstaltung für Zugezogene mit Kindern von 0-3 Jahren
- Papa-Kind-Nachmittag
- Veranstaltung mit einem Arzt aus der Gemeinde (Thema wird noch erarbeitet)
- Sprache als Schatz: „Broti, Trinki & Co" mit einer Logopädin
- Wirbelsäule – richtiges Tragen der Babys und Kleinkinder mit einem Physiotherapeuten

Sobald sich die einzelnen Aktivitäten bzw. Veranstaltungen umsetzen lassen, werden die diversen Projekte in einem Rundschreiben bzw. auf Facebook beworben.

Das Amt der Oö. Landesregierung stellt für das Zielgruppenprojekt EUR 1.000,00 Förderung zur Verfügung.

Gemeindevorstand Anita Huber

CORONA – DIE IMPFUNG ERMÖGLICHT SCHRITTE IN RICHTUNG NORMALITÄT

Seit mehr als einem Jahr hat die Corona-Pandemie die gesamte Welt fest im Griff. Das COVID-19-Virus hat einschneidende Maßnahmen notwendig gemacht, um unsere eigene Gesundheit und vor allem die vieler gefährdeten Mitmenschen zu schützen. Davon war auch unsere Gemeinde betroffen. Insbesondere das gesellschaftliche Leben in Sport und Kultur sowie in den Vereinen war und ist zum Teil noch zum Erliegen gekommen. Aber auch im privaten Bereich mussten wir alle starke Einschnitte hinnehmen.

Die Impfung gegen das Corona-Virus kann jedoch das Ruder rumreißen und uns alle wieder ein wenig mehr in Richtung Normalität führen. Die gute Nachricht: Ab sofort kann allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern eine Impfung angeboten werden! Buchen Sie sich am besten noch heute Ihren persönlichen Impftermin unter

www.ooe-impft.at.

„Die Corona-Impfung ermöglicht uns allen, dass wir Schritte hin zu einem normaleren Leben gehen können. Daher lade ich Sie alle ein, impfen zu gehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu leisten", sagt Bürgermeister Vogtenhuber. Es geht ganz einfach: Vereinbaren Sie für sich und für Ihre Lieben einfach einen konkreten Impftermin unter www.ooe-impft.at. Sollten Sie generell noch Fragen rund ums Impfen bzw. zu Corona haben, finden Sie viele Informationen klar und leicht verständlich zusammengefasst unter **www.ooe.gv.at/corona-info**.

„Ich vertraue darauf, dass möglichst viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde dieses Impfangebot annehmen und sage Ihnen allen Danke für Ihre Bereitschaft und für Ihre Geduld, die notwendigen Maßnahmen mitzutragen. Mit der Impfung kann auch in unserer Gemeinde endlich wieder mehr Leben einkehren. Ich freue mich auf viele baldige persönliche Begegnungen", so der Bürgermeister.

+++ Nicht vergessen: Abstand halten, Maske tragen und Hände waschen sind noch immer wirksame Mittel, sich NICHT mit COVID-19 zu infizieren! +++

Auswertungen aus e-Impfpass mit Stand 28.06.2021						
	1. Impf. 12 - 14 J.	1. Impf. 15 - 49 J.	1. Impf. 50 - 79 J.	1. Impf. ab 80 J.	1. Impf. Gesamt	Quote Gesamt
OÖ gesamt	1.776	261.394	386.067	75.671	724.908	55,20%
Bezirk Vöcklabruck	112	21.709	34.477	6.807	63.105	52,20%
Lenzing	2	868	1.381	294	2.545	55,50%

RADARSTANDORTE IN LENZING

Radarstandorte:

- Thal-Ulrichsberg auf Höhe Kreuzung Schulzentrum
- Reibersdorfer Straße auf Höhe VS Alt Lenzing
- Agerstraße auf Höhe Bauhof
- Oberachmanner Straße bei der Engstelle Wengermühle
- Oberachmanner Straße auf Höhe Kreuzung Kreuzstraße
- Schörflinger Bezirksstraße auf Höhe Kreuzung Reibersdorf

Aufgrund der erhöhten Geschwindigkeiten und der Tatsache, dass bis jetzt keine Maßnahmen zur Beruhigung des Verkehrs im Gemeindegebiet beigetragen haben, wurde ein Gutachten vom Kuratorium für Verkehrssicherheit eingeholt, welches mit der Landespolizeidirektion sowie mit der Bezirkshauptmannschaft abgestimmt wurde.

Das Gutachten hat ergeben, dass an mehreren Stellen im Gemeindegebiet eine Radaranlage sinnvoll wäre. Vom Gemeinderat wurde daraufhin die Anschaffung von 6 Radarkabinen und einem Lasergerät beschlossen. Das Lasergerät wird regelmäßig von der Herstellerfirma von Kabine zu Kabine getauscht, somit ist immer nur ein Radarkasten mit dem Lasergerät bestückt und „scharf gestellt"!

Für die Auswertung und Abwicklung der Strafmandate ist ausschließlich die Landespolizeidirektion sowie die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck zuständig. Die Inbetriebnahme der Radaranlagen erfolgte am 7. Juli 2021.

Manuel Praschl

FOTOWETTBEWERB: GEMEINDEKALENDER 2022 – FOTOS GESUCHT!

Seit ein paar Jahren gibt es unseren allseits beliebten Gemeindekalender mit allen Müllabfuhrterminen und den uns bekanntgegebenen Veranstaltungen, der an alle Haushalte in Lenzing verteilt wird. Für den nächsten Gemeindekalender suchen wir noch Fotos für die Titelseite und die diversen Monate.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Ihre schönsten Fotos von Lenzing (keine Personenaufnahmen) zusenden. Die besten 13 Fotos werden im nächsten Kalender erscheinen.

Also losknipsen und Foto(s) mit einer kurzen Bildbeschreibung einsenden! Wir sind gespannt auf die vielen schönen Facetten von Lenzing.

Die Bilder sollen im Querformat sein und als JPG-Datei mit einer Auflösung von mind. 300 dpi (ca. 1 – 2 MB) gesendet werden an:

presse@lenzing.or.at

Einsendeschluß:
5. September 2021

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:
Dieser Fotowettbewerb wird von der Marktgemeinde Lenzing veranstaltet. Es sollen die schönsten, kreativsten Aufnahmen und einmaligen Momente von Lenzing gezeigt werden. Die Endauswahl wird durch die Marktgemeinde Lenzing vorgenommen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme am Wettbewerb erteilt der Teilnehmer der Marktgemeinde Lenzing ein unwiderrufliches, unbefristetes Nutzungsrecht für das eingereichte Foto. Weiters bestätigt der Teilnehmer, dass er Urheber der eingesendeten Bilder ist.

DAS KULTURZENTRUM HAT WIEDER SEINE PFORTEN GEÖFFNET

Nach vielen Monaten des Wartens und der Ungewissheit erlauben es nun die aktuellen Lockerungen, dass wieder kulturelle Veranstaltungen stattfinden dürfen. Der Kulturausschuss freut sich, dass auch das Kulturzentrum wieder seine Pforten geöffnet hat. Unter dem bewährten Motto „Lenzing – überraschend bunt" starteten wir in die Kultursaison 2021. Ein klassisches Konzert des Flieder-Ensembles im Rahmen des Philharmonia-Zyklus stand genauso auf dem Programm wie das Krimiliteraturfestival in Kooperation mit Jeff und Beate Maxian und die Finissage „Farbenmeer" von Gertraud Thomaso und Hubert Radauer. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch unserer zukünftigen Veranstaltungen im Herbst 2021.

Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin

Das Flieder-Ensemble gastierte am 24. Juni im Kulturzentrum. Das zahlreiche Publikum spendete reichlich Applaus für eine wiederum hervorragende musikalische Darbietung.

Das „Farbenmeer" von Gertraud Thomaso und Hubert Radauer endete mit der Finissage am 6. Juli.

GEDENKFEIER IM KLEINEN RAHMEN

Aufgrund der im April noch vorherrschenden strengeren Covid-Verordnungen haben wir uns gemeinsam mit dem Mauthausen-Komitee geeinigt, die Befreiungsfeier beim Gedenkstein in Pettighofen nur im kleinen Rahmen abzuhalten. Unter dem diesjährigen Thema „Vernichtete Vielfalt" erinnerte Festredner Landtagsabgeordneter Hermann Krenn an die Vielfalt der Opfergruppen, die von den Nationalsozialisten verfolgt, vertrieben, interniert und ermordet wurden. Er sparte aber auch nicht mit mahnenden Worten, dass auch 76 Jahre nach Befreiung der Konzentrationslager der Rechtsextremismus und die rassistischen Vorfälle immer mehr werden. So wurden allein 2020 in Österreich 853 rechtsextreme Straftaten begangen - eine Vervierfachung (!)

innerhalb der letzten 15 Jahre. Gerade auch bei den Demonstrationen der Corona-Gegner spielen Rechtsextremisten und Neonazis eine führende Rolle. Es sollte uns allen zu denken geben, dass dies für viele offensichtlich kein Problem mehr darstellt. Die Erinnerungen an die Leiden der KZ-Häftlingen soll uns daher alle stärken, diese „aktuellen Viren" mit aller Kraft zu bekämpfen. Niemals vergessen! Nie wieder!

Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin

MAUTHAUSEN-AUSSENLAGER APP

Das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) will die Geschichte des Holocaust in Österreich zeitgemäß vermitteln. Neben einer Österreich Karte mit den ehemaligen Vernichtungslagern, beinhaltet die App auch Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte der ca. 49 Außenlager des KZ Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden. Mit dem Download der „Mauthausen-Außenlager- App" werden 23 interaktive Touren möglich. Auch über das Nebenlager Pettighofen findet man ausreichend Informationen. Ein „Muss" für alle Geschichtsinteressierten und vor allem eine moderne Aufbereitung speziell für Jugendliche und SchülerInnen.

Vize-Bgm. Mascha Auracher
Kulturreferentin

INTERNATIONAL
SHORTFILM FESTIVAL
LENZING I UPPER AUSTRIA

49. FESTIVAL OF NATIONS – EINE WOCHE INTERNATIONALER KURZFILM IN LENZING

Vom 09. bis zum 14. September 2021 findet bereits zum 49. Mal das internationale Kurzfilmfestival FESTIVAL OF NATIONS am Attersee statt.

Von Robert Brebers Dokumentarfilm „An einem Tag im April" über die Bombenangriffe auf Attnang-Puchheim während des Zweiten Weltkrieges bis Pascal Schelblis mit dem Studentenoscar ausgezeichneter Animationsfilm „The Beauty" über die Verschmutzung der Meere. Über sechs Tage hinweg werden in den Lichtspielen Lenzing an die 100 nationale und internationale Kurzfilme aller Genres vorgestellt.

Dabei verwandelt sich das Kino in Lenzing zu einem Ort, an dem die anwesenden Filmschaffenden, die Jury und das Publikum gemeinsam den Kurzfilm feiern und diskutieren können. Dieser direkte Dialog mit dem Publikum macht die besondere Atmosphäre des FESTIVAL OF NATIONS aus. Den Höhepunkt des Festivals bildet die abschließende Award Gala, bei der die besten Kurzfilme in den jeweiligen Kategorien mit dem Lenz Award ausgezeichnet werden.

Besonders ist das FESTIVAL OF NATIONS auch durch das regionale Rahmenprogramm. Die Schifffahrt auf dem malerischen Attersee, das gemütliche BBQ samt Live-Konzert und die gemeinsamen Meet-Ups nach jedem Filmtag sind feste Bestandteile des Programmes.

Das FESTIVAL OF NATIONS versteht sich als multikulturelle Institution im Salzkammergut. Ziel des Festivals ist es Globales mit Lokalem zu verbinden. Filmschaffende aus ganz Österreich sowie aus über 20 anderen Ländern stellen dem Publikum am Attersee ihre Kunst vor. Dieser interkulturelle Austausch ist eine Bereicherung sowohl für die Region Attersee und die Kurzfilmszene in Österreich als auch für die internationalen Gäste, die das FESTIVAL OF NATIONS und die dortige Liebe zum Kurzfilm in alle Welt tragen.

Christa Gaigg

www.festival-of-nations.com

UNSERE VERANSTALTUNGEN

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Terminänderungen oder -absagen kommen. Informieren Sie sich bitte vor einer Veranstaltung bezüglich der aktuell gültigen Bestimmungen (Homepage der Marktgemeinde, etc.)

Donnerstag, 9. September 2021 bis
Dienstag, 14. September 2021
48. Festival of Nations
Int. Kurzfilmfestival
Kino Lenzing

Freiag, 10. September 2021
Vernisssage
19.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 11. September 2021
ORGELEINWEIHUNG
der ev. Pfarre Rosenau
9.30 Uhr Festgottesdienst
10.30 Uhr Orgelvorstellung und Festakt
anschließend Gemeindefest
beim Pfarrsaal

Samstag, 11. September 2021
LENZING IS(S)T BUNT
Ab 13.00 Uhr
Musik: die „KINGS“ u.a.
Parkplatz des Kulturzentrums Lenzing
Nur bei Schönwetter!

Sonntag, 12. September 2021
RADWANDERTAG

Sonntag, 19. September 2021
„DON GIOVANNI“
Oper
19.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Karten am
Marktgemeindeamt erhältlich!

VORSCHAU:

Samstag, 13. November 2021 bis
Sonntag, 14. November 2021
ART.VENT
Kunsthandwerksmarkt
Kulturzentrum Lenzing

Samstag, 27. November 2021
Thomas Stipsits
„Stinazer Delikatessen“
17.00 Uhr und 20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Eintritt: EUR 32,--
Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Mittwoch, 19. Jänner 2022
Walter Kammerhofer
„Best of“
20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Eintritt: EUR 28,--
Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Mittwoch, 26. Jänner 2022
Alex Kristan
„Heimvorteil“
20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Eintritt: EUR 28,--
Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

Freitag, 25. Februar 2022
Gerry Seidl
„HochTief“
20.00 Uhr
Kulturzentrum Lenzing
Eintritt: EUR 28,--
Karten: www.fg-events.at,
Marktgemeindeamt Lenzing

ELTERN-KIND-ZENTRUM LENZING

Im „Löwenzahn“ ist viel los!

Liebe Familien,
die Ferienzeit ist schon voll im Gange und auch das Ekiz Team nutzt diese Zeit, um wieder Kraft zu tanken. Wir möchten Danke sagen für ein sehr ungewöhnliches, aufregendes Frühjahr, aufgrund Corona, aber trotz allem gefüllt mit vielen schönen Momenten, vielen neuen Begegnungen und vor allem Danke, dass ihr unser Haus zu dem macht, was es sein soll - ein Ort der Begegnung.
Wir wünschen euch allen auf diesem Weg eine (ent-) spannende Ferienzeit und freuen uns darauf euch im Herbst wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Vorschau auf das Herbstprogramm:

Baby-Spielgruppen ab 4 Monaten und Loslass-Gruppen ab ca. 2 Jahren beginnen ab Montag, 20.9.2021, rechzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!

- **Erste- Hilfe-Kurs bei Notfällen mit Kindern**
  Samstag, 25. September 2021 von 9.00-12.00 Uhr; Kosten: EUR 4,-
- **Workshop „Was heißt hier krank“ Sie bekommen Tipps wie Sie mit Hausmitteln Infektionskrankheiten oder andere Beschwerden lindern können mit Dr. Friderike Gubo**
  Mittwoch, 20. Oktober 2021 von 19.00 - 22.00 Uhr; Kosten: EUR 4,00
- **Rückbildungsgymnastik Mit oder Ohne Baby**
  Dienstag, 21. September -19. Oktober 2021/5 mal von 16:00-17:00 Uhr; Kosten: EUR 50,00
- **Baby und Kleinkindertreff ab Freitag, 25.Sept. 2021 von 9:00-11:00 Uhr; Kostenloses Angebot!**

Nähere Infos und Anmeldungen ab sofort bei
Anita Huber 0699/168 86 426.

Das neue Programm 2021 liegt am Gemeindeamt, bei uns im Ekiz oder im Internet unter www.kinderfreunde.cc/salzkammergut auf.

Anita Huber, EKIZ-Leiterin

Eltern-Kind-Zentrum Lenzing
Hauptplatz 6
4860 Lenzing
mobil: 0699/168 86 426
ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

MUTTERTAG IN DEN KINDERGÄRTEN

Aus Verpackungsmaterial, Haushaltsgegenständen und vielem, was sonst leichtfertig in den Müll geworfen wird, lassen sich wunderschöne neue Dinge kreieren. Die Kinder erfahren, dass auch Abfall auf kreative Weise in etwas wertvolles Neues verwandelt werden kann. Das macht nicht nur viel Spaß, sondern weckt auch das Umweltbewusstsein der Kinder.
Aus diesen Gründen haben wir heuer unser Muttertagsgeschenk aus leeren Tetrapackungen gestaltet.

Anläßlich des Muttertages haben wir den Kindern einige Fragen zum Thema „Meine Mama" gestellt. Wir dürfen hier (natürlich annonymisiert) die interessantesten und lustigsten Antworten präsentieren:

KRABBELSTUBE

MEINE MAMA KANN BESONDERS GUT:

- … „meine Jause schneiden"
- … „zählen - so 1, 2, 3, 4"
- … „mich drücken"

DAS SAGT MEINE MAMA OFT ZU MIR:

- … „Nicht so schreien!"
- … „Liesi, nicht laufen!"
- …„Ich habe ein Geschenk für dich."
- … „Ich habe dich vermisst!"

ICH HABE DICH SO LIEB, WEIL:

- … „du mich zu deinem Geburtstag eingeladen hast."
- … „du so brav bist, Mama."
- … „meine Mama meine Freundin ist."
- … „Mama mir umarmt."

KEINE IST SO … WIE DU!

- … „groß"
- … „hübsch"
- … „lieb"

KINDERGARTEN

DAS MAG ICH BESONDERS AN DIR:

- … „Dass du kurze Leiberl bügelst."
- … „Dass du immer so schön bist."
- … „Wenn du mir beim Aufräumen hilfst."
- … „Dass du so gut mit mir mit dem Radbagger spielst."
- … „Dein Name ist so schön."
- … „Wenn du Bratknödel kochst."

DAS KANN SIE BESONDERS GUT:

- … „Blut abnehmen"
- … „spielen mit dem Traktor"
- … „Küche zusammenräumen."
- … „den Ofen anheizen, das ist recht einfach"
- … „gerade bügeln"
- … „einen Salto"
- … „Voll gut kann sie einen Kreis malen. Ich kann nur eine Bohne."
- … „Nacktschnecken töten"
- … „trainieren"
- … „mit mir und Papa Lego spielen"
- … „schlafen"
- … „Pizza machen… NEIN! Die bestellt sie."
- … „Ähm, ich weiß es schon wieder nicht, ich weiß es schon wieder nicht, ich weiß nur, dass ich meine Mama kenn."

DAS IST DEINE ARBEIT:

- … „Eingebungen eingeben"
- … „telefonieren"
- … „im Krankenhaus Menschen wieder gesund machen"
- … „voll gut was tun für die Kundschaften"
- … „Die muss was erledigen, Zettel ausfüllen für ihren Chef."
- … „Zuhause kochen"
- … „Alles, die muss arbeiten und dann bekommt sie Geld."
- … „Die sammelt immer die Kastanie."
- … „Weiß ich nicht, ich bin ja nicht dabei."
- … „beim Computer schauen, ob alles passt und Fehler reparieren"

DU MAGST ES, WENN ICH:

- … „bei der Oma schlafe, damit du und Papa deine Ruhe habt"
- … „aufräume, aber das mag ich halt nicht"
- … „dir ein Bussi gebe und wenn wir kuscheln"
- … „am Sonntag das Frühstück mache"
- … „spielen tue, aber nichts zerlegen und kaputt machen"
- … „schlafe"

DAS MACHST DU DEN GANZEN TAG:

- … „etwas bestellen – beim Chinesen"
- … „Zuhause bleiben und Handy schauen"
- … „Erdbeeren eingraben"
- … „Minikugeln kochen, die kleinen Guten"
- … „fernsehen im Schlafzimmer"
- … „mit Papa sprechen"
- … „putzen und kochen"

DU BIST DIE BESTE, WEIL:

- … „du so lieb und so schön bist."
- … „du mit dem Roller so schnell fahren kannst."
- … „du mich fernsehen lässt."
- … „du geschafft hast, dass nichts weh tut, wie ich aus dem Bauch gekommen bin."
- … „du schon groß bist."
- … „du so bequem zum Füße-hinauftun bist."
- … „du alle Sachen so gut kannst."

Team Kindergarten

VOLKSSCHULE ALT LENZING

Auf der Wiese ist was los!

Am 8. Juni erforschten die Kinder der 2a-Klasse, im Zuge des Fotowettbewerbs „Was krabbelt denn da?“, die Streuschicht der Wiese unseres Schulgartens.
Das Entdecken von Schnecken, Asseln, Spinnen, Ohrwürmern, Regenwürmern, Ameisen, Marienkäfern, Hundert- und Tausendfüßern machte viel Spaß.
Mit Hilfe von Lupen konnten diese kleinen Tierchen, die Großartiges leisten, genau betrachtet werden. Diese Winzlinge helfen mit, dass aus unseren Pflanzenresten wertvoller Humus entsteht.

Tina Pronegg

„Auf der Wiese ist was los!“ stellten die Kinder begeistert fest.

Küken

Auch Küken waren in der Schule zu Gast, wie in der 1b mit ihrer Klassenlehrerin Alice Fuhs. Die Kinder samt Lehrerin hatten große Freude an dem flauschigen Besuch.

Alice Fuhs

Hallo Auto!

Eine willkommene Abwechslung im „Corona- Schulalltag“ gab es am 30.4. für die SchülerInnen der 3.Klasse.
Beim Workshop „HALLO AUTO“, eine Aktion des ÖAMTC, lernten die Kinder, was ein „Reaktionsweg“, „Bremsweg“ und „Anhalteweg“ ist. Diese Erfahrung im Rahmen der Verkehrserziehung machte den Schülern bewusst, welche Gefahren es auf der Straße gibt, und dient auch der Radfahrprüfung, die die zukünftigen Viertklässler im kommenden Schuljahr ablegen werden.
Weiters durften die Schüler ein Auto lenken und bis zum Stillstand abbremsen. Das machte natürlich allen sehr viel Spaß!

Petra Huber

Zeichenwettbewerb

Dieses Jahr nahm die 2a Klasse am Zeichen- und Malwettbewerb der Raika Lenzing teil. Thema: Mein Traumhaus.
Vom Fun-Haus über das Energiespar-Haus, das Natur-Haus, das Fußball-Haus, das Arena-Haus, das Zoo-Haus bis zum Gold-Haus, um nur einige zu nennen- der Phantasie waren keine Grenzen gesetzt.

Dir. Margit Longin

SCHÜLER DER VS ALT LENZING VERSUCHEN SICH ALS AUTOREN

Bürgermeister Rudi Vogtenhuber war auch neugierig auf das Buch und wollte sich direkt bei den Autoren über die Arbeit am Buch informieren.

Zum 18. Mal schrieb die Gemeinde Schwanenstadt den Internationalen Kinder- und Jugendbuchwettbewerb unter dem diesjährigen Rahmenthema „Über Ströme, Seen und Meere“ aus.

Aufmerksam darauf wurde die 2a Klasse der VS Alt Lenzing mit ihrer Klassenlehrerin Dir. Margit Longin durch eine persönliche Einladung von Bgm. Rudi Vogtenhuber und dem Projektkoordinator des Wettbewerbs, Dr. Michael Aichmayr, welcher auch das Heimatbuch „Lenzing im Kaleidoskop“ als Koordinator erfolgreich begleitete hatte.

Schnell war klar, dass es die Meerestiere sind, die im Zusammenhang mit „Wasser“ unsere achtjährigen Schüler faszinieren. Unzählige Tierlexika, große und kleine Stofftiere sowie Bilder und Poster wurden in die Schule geschleppt, um die Besonderheiten dieser Lebewesen zu erforschen und zu veranschaulichen.

Im Zuge der Recherchen stießen die Kinder auch auf das Axolotl, einen mexikanischen Schwanzlurch, dessen Name und Aussehen eher an ein Phantasiewesen erinnert. Das war der zündende Funke für den Kern des Buchprojektes: Frei erfundene Wasserwesen und ihre Einzigartigkeit in Bild und Sprache!

Den literarischen Rahmen um die „Einzigartigen Wasserwesen“ bildet die wissenschaftliche Annahme, dass alles Leben in Form kleinster Bakterien vor fast 4 Milliarden Jahren im Wasser begann, sich daraus sämtliche Lebensformen entwickelten und die Kinder der 2a sich nun im U-Boot auf die Suche machen: Auf die Suche nach der allerbesondersten Einzigartigkeit.

Zu welcher Erkenntnis Davis, Adin, Maxi, Alexander, Edin, Jakob, Maximilian, Anna, Sebastian, Leo, Anna, Matthias, Hannah, Felix und Magdalena gekommen sind? Was die allerbesonderste Einzigartigkeit allen Lebens ist? Das ist nachzulesen im Buch „Einzigartige Wasserwesen“!

Im kreativen Schaffen erlebten die Kindern der 2a samt ihrer Klassenlehrerin sehr viel Vergnügen und Schaffensfreude. Der Lohn für das Engagement lag also in der Sache selbst, als alle ihre vollendeten Exemplare in Händen halten, lesen, bestaunen und genießen konnten.

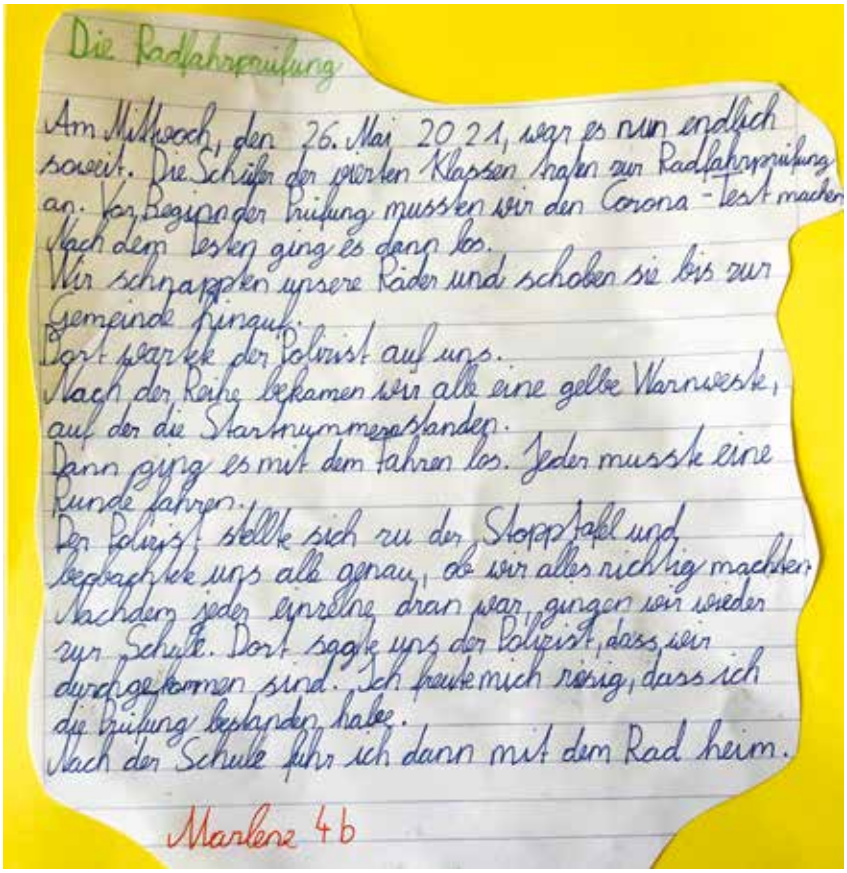
Dir. Margit Longin

VOLKSSCHULE LENZING

Lernmax - digitale Lernprogramme für mehr Abwechslung und Motivation

Wir freuen uns, dass die Projekteinreichung im Rahmen der Ausschreibung „Schule lernt aus Krisenzeiten“ der OeAD-GmbH im Auftrag der Innovationsstiftung für Bildung für eine Förderung ausgewählt wurde. Durch die Förderzusage und die Kostenübernahme konnten sämtliche Lernmax-Lernprogramme für die Fächer Mathematik, Deutsch, Sachunterricht, Englisch und Deutsch als Zweitsprache für alle vier Schulstufen angekauft werden. Zusätzlich haben auch Lehrerinnen an den Online-Fortbildungen von Lernmax teilgenommen und wurden für den Einsatz der Software eingeschult. Besonders in den letzten herausfordernden Monaten konnten wir so die SchülerInnen optimal individuell fördern.
Die Lehrkräfte haben dadurch eine weitere Möglichkeit auch in Zukunft einen effektiven Unterricht digital durchführen zu können und es wurde ein wichtiger Schritt in Bezug auf Digitalisierung an der Schule gesetzt.

SR SOL Michaela Harringer



Die Radfahrprüfung

Am Mittwoch, den 26. Mai 2021, war es nun endlich soweit. Die Schüler der vierten Klassen hatten zur Radfahrprüfung an. Vor Beginn der Prüfung mussten wir den Corona - Test machen. Nach dem Testen ging es dann los.
Wir schnappten unsere Räder und schoben sie bis zur Gemeinde hinauf.
Dort warte der Polizist auf uns.
Nach der Reihe bekamen wir alle eine gelbe Warnweste, auf der die Startnummern standen.
Dann ging es mit dem Fahren los. Jeder musste eine Runde fahren.
Der Polizist stellte sich zu der Stoppstafel und beobachtete uns alle genau, ob wir alles richtig machten.
Nachdem jeder einmal dran war, gingen wir wieder zur Schule. Dort sagte uns der Polizist, dass wir durchgekommen sind. Ich freute mich riesig, dass ich die Prüfung bestanden habe.
Nach der Schule fuhr ich dann mit dem Rad heim.

Marlenz 4b

MITTELSCHULE LENZING

Alle Jahre wieder - Flurreinigung!

So wie jeden Frühling waren auch heuer wieder einige Klassen bei der jährlichen Flurreinigungsaktion fleißig mit dabei. Im Bild die besonders eifrige 1B der Mittelschule Lenzing.

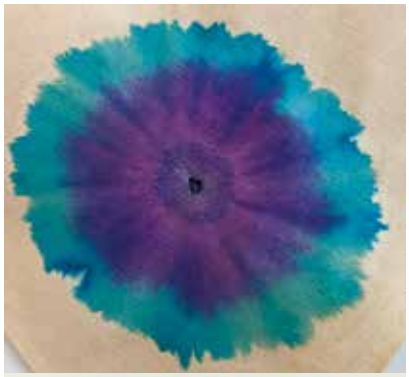
Wir konnten feststellen, dass dank der unermüdlichen Arbeit des bekannten Lenzinger Müllsammlers Karl Menguser, wesentlich weniger Müll entlang der Wanderwege und Straßen zu finden ist.
Aber besonders rund um die Schule und entlang der Straße zum Billa war genug Unrat zu finden. Leider „kennen" auch viele Skatepark-Benutzer keinen Mistkübel, sondern werfen vieles achtlos weg. Besonders ärgerlich sind die Unmengen an Zigarettenstummel, die am Boden liegen. In der Wiese muss man jeden Stummel einzeln aufheben, weil da leider kein Besen zum Einsatz kommen kann.
Auch im Herbst war die 1B schon einmal Müll sammeln und bestimmt gibt es noch einen weiteren Einsatz vor den Sommerferien. So kann das „Umweltbewusstsein" der Kinder geweckt und positiv beeinflusst werden.

Über 7 Brücken musst du gehen …

In unserem Fall waren es 3 Brücken und gegangen wurde auch nicht, sondern gelaufen. 40 SchülerInnen nahmen am 32. Internationalen Linzer 3-Brückenlauf teil. Gelaufen wurden 6 km und für einen guten Zweck. Ein Teil der Einnahmen geht an KünstlerInnen, deren Aufritte im Kultur Hof coronabedingt abgesagt werden mussten.

Chromatographien der 2A

Bei diesem Physikversuch wurden Filzstifte in ihre einzelnen Farbbestandteile zerlegt.



Isabell Pillinger

ATSV LENZING - SEKTION KICKBOXEN

7 Staatsmeisterschaftsmedaillen für die Lenzinger Kickboxer

Die Medailliengewinner

Bei den Sport Austria Finals in Graz, wo 23 Sportarten den jeweiligen Staatsmeister kürten, war auch der ATSV Lenzing Sektion Kickboxen am Start. Trotz der vielen coronabedingten Auflagen wurde die Staatsmeisterschaft gut organisiert umgesetzt. Die, durch die Pandemie verschuldete, kurze Vorbereitungsphase konnte die Lenzinger Kickboxer nicht bremsen.

Antonia Hufnagl erkämpfte sich den Vizestaatsmeistertitel in Pointfight bis 60kg. Sie musste sich nur der amtierenden Weltmeisterin Nurhana Fazlic im Finale geschlagen geben.
In Leichtkontakt bis 60kg unterlag sie im Halbfinale, nach einem spannenden Kampf, der späteren Staatsmeisterin Jennifer Pfund und holte somit die Bronzemedaille.
Trotz einer längeren Verletzungspause lieferte Philipp Höflinger sowohl im Pointfight als auch in Leichtkontakt bis 74kg sehenswerte Fights. Er konnte sich in beiden Disziplinen bis ins Halbfinale vorkämpfen und gewann jeweils Bronze.
Bei seiner ersten Staatmeisterschaft trat Daniel Gruber in Pointfight plus 94kg an. Nach einem sehr spannenden Halbfinalkampf verlor er knapp gegen den routinierten steirischen Kämpfer Daniel Steinbauer ASKÖ Köflach, holte sich damit aber die verdiente Bronzemedaille.
Der erst 18jährige Meho Cankovic kämpfte sich im Pointfight plus 94kg bis ins Halbfinale, wo er gegen den amtierenden Staatsmeister Johannes Wenniger nach spannenden Kampf verlor. Er gewann somit die erste bronzene Medaille bei den Staatsmeisterschaften in der allgemeinen Klasse.
Einen harten Kampf hatte der erst 17jährige Jason Langner, der in der Disziplin Pointfight bis 74kg allgemeine Klasse am Start war. Beim Einzug ins Halbfinale verlor er knapp gegen einen sehr starken Gegner des ASKÖ Graz. Jason belegte somit den fünften Platz.
Auch beim Teamfight startete der ATSV Lenzing.
Das Team bestehend aus Philipp Höflinger, Jason Langner und Meho Cankovic brachte Spitzenleistungen. Und wieder war im Halbfinale Schluss. Noch eine Bronzene Medaille an den ATSV Lenzing.
Schlussendlich viel Freude der Lenzinger Kickboxern über einmal Silber und sechsmal Bronze bei den Österreichischen Staatsmeisterschaften.

Sektionsleiterin Nina Horvath

Das gesamte Team

Antonia Hufnagl (re.)

Daniel Gruber (re.)

ATSV LENZING - SEKTION KANU

Österreichische Meisterschaften im Kanu-Marathon

Zu Saisonbeginn nahmen wir am Samstag, 1. Mai 2021 in Wien unter strengen Covid-19 Maßnahmen an den Österreichischen Meisterschaften im Kanu-Marathon teil. Fünf Kids und eine Erwachsene gingen für den ATSV Lenzing an den Start.
Zwei Österreichische Schülermeistertitel, Zwei zweite und Zwei vierte Plätze war die Bilanz unserer Mannschaft.
Laura Eitzinger sicherte sich mit einem Start-Ziel-Sieg überlegen den Schülermeistertitel über 8,4 km Strecke.
Cezar Tomovici holte sich den Meistertitel in der männlichen Schülerklasse ebenfalls über 8,4 km.
Vizemeisterin über diese Distanz wurde Dana Pfaffenbichler.
Zwei vierte Plätze in dieser Klasse errangen jeweils Katharina Leimer und Patrick Tinca.
In der Masterklasse wurde Peter Moysey über 12,6 km Zweiter.

ASKÖ Bundesmeisterschaft im Rahmen unserer 44. Attersee-Regatta

Am 29. Mai 2021 wurde die 44. Attersee–Regatta und ASKÖ Bundesmeisterschaft im Kanu Rennsport in Kammer am Attersee ebenfalls nach den aktuellen Covid-Richtlinien ausgetragen. Bei guten Witterungsbedingungen konnten alle Rennen reibungslos über die Bühne gehen.
Wir waren mit acht Sportlerinnen und Sportlern vertreten. In spannenden Kämpfen auf der Sprintstrecke wurden die Sieger und Platzierte ermittelt.
Fünf Siege, fünf zweite und drei dritte Plätze war die Erfolgsbilanz unserer Lenzinger.
Den Meistertitel bei den Damen errangen Barbara Hofmann und die erst 13-jährige Dana Pfaffenbichler. Den Mixbewerb in der Meisterklasse konnte Barbara Hofmann mit dem Wiener PSV Sportler Markus Grünanger ebenfalls für sich entscheiden.
Besonders stolz sind wir auf die Erfolge unserer Jüngsten. Erfolgreichste Starterin in der Schülerklasse war Dana Pfaffenbichler, die drei Meistertitel erringen konnte.
Sie siegte im Kajak-Einer mit einem Minimalvorsprung vor ihrer Teamkollegin Laura Eitzinger. Die weiteren Titel gewann sie im Kajak-Zweier mit Partnerin Katharina Wiltzsch vom PSV Wien und im Mixbewerb mit Vereinskollegen Cesar Tomovici.
Weitere Platzierungen:
Schülerklasse:
Zweite Plätze: Cezar Tomovici im Einer und mit Patrick Tinca im Zweier, Laura Eitzinger und Katharina Leimer sowie im Mix mit dem Wiener Lukas Kornprobst im Zweier.
Vierte Plätze:
Patrick Tinca und Katharina Leimer – jeweils im Einer
Dritte Plätze:
Damen: Doris Kaufmann im Einer, Laura Eitzinger und Katharina Leimer im Zweier
Junioren: Mario Anfang im Einer.
An dieser Stelle möchte ich mich bei den Funktionär*innen des ATSV Lenzing Modal recht herzlich bedanken.

Ursula Tschany

NATURFREUNDE LENZING
SEKTION RADFAHREN/MOUNTAINBIKE

Bei der ersten E-Bike Tour auf das Richtbergtaferl lag noch Schnee.

E-Bike nur für Faule und Alte? Warum viele Vorurteile nicht stimmen!

E-Bike und Sport? Das passt nicht zusammen! Das ist bzw. war bis vor kurzem die gängige Meinung vieler Kritiker von E-Bikes. Wie oft müssen sich ambitionierte E-Biker als „faule Mopedfahrer" bezeichnen lassen. Doch auch bei einem Pedelec (im Sprachgebrauch E-Bike) muss man weiterhin selbst pedalieren, damit man sich fortbewegt. Und wer das schon mal an steilen Anstiegen getan hat, der weiß, dass auch mit einem E-Bike der Puls ordentlich angeregt wird. Das ist gut für das Herz-Kreislauf-Training, die Fettverbrennung wird anregt. Dazu ist man gelenkschonend unterwegs und bewegt sich an der frischen Luft.

Dieser Umstand und nicht zuletzt auch die Corona-Pandemie löste einen wahren Fahrradboom aus, wobei E-Bikes im sportlichen Bereich stark im Trend liegen. Diese bieten Vorteile sowohl für den Anfänger als auch für trainierte Radler. Durch das Wegschalten der elektrischen Unterstützung können auch Leistungssportler ihre Grundlagenausdauer entsprechend fordern.

Diesem Trend entsprechend bietet seit dem Frühjahr eine **E-Bikegruppe der Naturfreunde Lenzing wöchentlich Ausfahrten in der Umgebung an.**

Alle „motivierten E-Bike-Radler" sind zu Trainingsfahrten in der Umgebung eingeladen. Dabei wird getrachtet, abwechselnd reine Asphalttouren und Touren auf Forststraßen anzubieten. Fahrtzeit beträgt ca. 2 – 3 Stunden, anschließend nach Lust und Laune Einkehrschwung (sofern Corona dies zulässt).

Treffpunkt jeden Mittwoch um 10.00 Uhr.

Ziel einer E-Bike Tour war der Aussichtsturm am Lichtenberg.

Tourenbegleitung und Infos:
Hans Schimpl,
Tel.Nr. +43 660 4238200
Horst Maringer,
Tel.Nr. +43 676 9601669 oder
email:
maringerhorst@hotmail.com

Das gesamte Sommerprogramm ist auf unserer Homepage **www.lenzing.naturfreunde.at**. zu finden.

Horst Maringer

RÖM.-KATHOLISCHE PFARRE

Endlich ....

Eine seltsame Zeit scheint sich nun dem Ende zu nähern!
Die Erfahrungen der Menschen während des Lockdowns waren/sind sehr unterschiedlich, doch die Meisten erlebten das vergangene Jahr als anstrengend und belastend. Auch ich erlebte diese Zeit als nicht einfach:
Einen geplanten Urlaub im November konnte ich nicht machen, auch sonstige Treffen mit Übernachtung waren nicht möglich.
Die Sehnsucht wieder einmal einige Tag weg zu fahren, ohne am Abend wieder vor der eigenen Haustür stehen zu müssen, ist sehr groß.
Ich erinnere mich, als ich im April auf der Autobahn von Linz nach Hause fuhr: auf einmal war die Idee da: Jetzt einfach bei der Ausfahrt vorbeifahren, weiterfahren, irgendwo hin. Doch schnell kam die Ernüchterung: Spätestens am Walserberg, an der Grenze, wäre ich gestanden.
Es war wie ein Befreiungsschlag, als ich für Ende Juni einige Urlaubstage in einem Gasthof in den Bergen gebucht habe. Einfach wieder einmal weg, …

Ja, es war eine anstrengende Zeit und doch war sie auch sehr fruchtbar. Viele Ideen wurden entwickelt und umgesetzt. Ich denke nur an unseren Youtube–Kanal mit einer Reihe von Gottesdiensten und Segensfeiern. Dadurch wurden diese mehr Menschen zugänglich, als es sonst in der Kirche vor Ort möglich gewesen wäre.
Ich denke an den Weihnachtsweg für unsere Familien und anderes mehr. Manche dieser Ideen werden wir in den nächsten Jahren dankbar weiterführen und weiterentwickeln.
Aber jetzt: endlich wieder mehr Freiheit spüren.
Bei manchen Gesprächen mit jungen und auch älteren Menschen hörte ich die Not, spürte das Gefühl des Eingesperrt-seins. Manche biblischen Motive aus dem Alten Testament wurden auf einmal aktuell:
Mit einer Firmgruppe sprachen wir über unsere Hl.Geist-Kirche und die Symbole für das Wirken des Geistes.
Am Kirchenportal ist ein Bild von Vision des Propheten Ezechiel zu sehen: Der Prophet wird auf eine Ebene gestellt, voll mit Totengebein. Durch das Wirken des Geistes wird dieses Totengebein lebendig. Und dann kommt das deutende Wort Gottes: Dieses Totengebein seid ihr, die ihr in der Verbannung lebt. Ihr füllt euch, wie tot. Doch ihr werdet wieder lebendig, wenn ihr in die Freiheit geführt werdet (Vgl Ez 37). Und

da war es auf einmal spürbar: die jungen Menschen waren betroffen von einem Text, rund 2500 Jahre alt. Er wurde für sie aktuell – auch sie fühlten sich wie tot in der Coronazeit. Das Wort des Propheten wurde für sie ein Wort der Hoffnung.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie in den kommenden Wochen wieder Freiheit spüren, durchatmen und aufatmen können.
Gott segne und behüte Sie

Pfarrer Johann Ortner

Pfarrfest und Flohmarkt im September wurden auf Grund der derzeitigen Bedingungen abgesagt!

MAG. PETRA LACKERBAUER – NEU AUSGEBILDETE BIBLIOTHEKARIN

Die neuen BibliothekarInnen wurden für die erfolgreiche Ausbildung geehrt.

Insgesamt 14 Frauen und drei Männer aus Oberösterreich haben vergangenes Jahr ihre Bibliotheksausbildung am Bundesinstitut für Erwachsenenbildung erfolgreich abgeschlossen, darunter waren gleich fünf Bibliothekare aus dem Bezirk Vöcklabruck.

Mit rund 70 Festgästen wurden diese am 17. Juni 2021 von Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander und Bischofsvikar Johann Hintermaier im Bildungshaus Schloss Puchberg geehrt. Eine der Absolventinnen war Mag. Petra Lackerbauer, die unsere Bibliothek in Lenzing mit viel Engagement betreut.

Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und Amtsleiter Mario Schneeberger ein.

In den Kursen wurden Fachwissen erarbeitet und dieses wurde im Rahmen eines Projektes praktisch in den Bibliotheken umgesetzt. Die Ergebnisse können sich sehen lassen: Mit kreativen Ideen entwickeln sie die Bibliotheken zu einem zeitgemäßen Angebot für Groß und Klein weiter.

Alexandra Aschauer

Amtsleiter Mario Schneeberger und Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber gehörten zu den stolzen Gratulanten unserer Bibliotheksleiterin.

EHESCHLIESSUNG:

Wir gratulieren recht herzlich!

Höftberger Rujira & Wolfgang

Goller Doris & Julian

Maringer Elisabeth & Čaušević Amar

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

87. Lebensjahres
Maria Püringer

88. Lebensjahres
Josef Stefan Flasch

88. Lebensjahres
Hermine Büchl

89. Lebensjahres
Amalia Reiter

89. Lebensjahres
Richard Hoffmann

89. Lebensjahres
Anna Obermaier

91. Lebensjahres
Maria Weber

91. Lebensjahres
Scheibl Franziska

Lösungen zum SELBA-Eck von Seite 8: LIEBE, GEDULD, FREUDE, TOLERANZ, ACHTUNG, FRIEDEN, VERTRAUEN, FREUNDSCHAFT, ZÄRTLICHKEIT, DANKBARKEIT

ALTERSJUBILARE

Wir gratulieren zur Vollendung des:

92. Lebensjahres
Hedwig Rehbrunner

93. Lebensjahres
Franz Schillhuber

95. Lebensjahres
Elisabeth Mair

97. Lebensjahres
Frieda Ahamer

GOLDENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Edeltraud & Horst Mirnig

Maria & Herbert Seiringer

Christine & Karl Purrer

Elfriede & Herbert Höglinger-Pribas

DIAMANTENE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Adolfine & Otto Dobusch

Hermine & Karl Ringseis

EISERNE HOCHZEIT

Wir gratulieren recht herzlich!

Anna & Maximilian Schiemer

Aloisia & Alois Hausjell

IN MEMORIAM:

Wir trauern um unsere verstorbenen MitbürgerInnen.

Verstorben ist am

17.05.2021 Franz Gebhart im 73. Lj.
20.05.2021 Eva Pohn im 88. Lj.
23.05.2021 Rudolf Schimpl im 79. Lj.
27.05.2021 Helmut Franz Führer im 78. Lj.

07.06.2021 Franz Rudolf Kemptner im 79. Lj.
13.06.2021 Stelian Lupa im 85 Lj.
20.06.2021 Georg Wolff im 87. Lj.
20.06.2021 Gertrud Plötzeneder im 70. Lj.
09.07.2021 Irmgard Bonk im 59. Lj.
11.07.2021 Franz Kothmayer im 83. Lj.
12.07.2021 Berta Mielacher im 89. Lj.

IM MARKTGEMEINDEAMT FÜR SIE DA:

Bürgermeister
Ing. Rudolf Vogtenhuber

1. OG Zi. 17
07672/92955-33
rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at

Amtsleitung
Mario Schneeberger

1. OG Zi. 16
07672/92955-34
amtsleiter@lenzing.ooe.gv.at

Assistenz Bürgermeister
Alexandra Aschauer

1. OG Zi. 14
07672/92955-32
aschauer@lenzing.ooe.gv.at

Assistenz Amtsleitung
Elisabeth Maringer

1. OG Zi. 14
07672/92955-31
elisabeth.maringer@lenzing.ooe.gv.at

BAUABTEILUNG:

bauamt@lenzing.or.at

Leitung
Manfred Fürthauer

EG Zi. 2
07672/92955-30
fuerthauer@lenzing.ooe.gv.at

Leitung-Stv./Baurecht
Werner Obermair

EG Zi. 1
07672/92955-29
obermair@lenzing.ooe.gv.at

Facility-Manager
Manuel Praschl

1. OG Zi. 13
07672/92955-37
manuel.praschl@lenzing.ooe.gv.at

Assistenz
Verena Füreder

EG Zi. 1
07672/92955-25
fuereder@lenzing.ooe.gv.at

BAUHOF:

Leitung Bauhof
Alois Nußbaumer

Bauhof
07672/92955-43
0676/8492955-43
bauhof@lenzing.or.at

Assistenz
Katrin Pesendorfer

Bauhof
07672/92955-43
bauhof@lenzing.or.at

Leitung Wasserwerk
Robert Stockinger

Bauhof
07672/92955-44
0676/8492955-44
wasserversorgung@lenzing.or.at

WASSERWERK-NOTRUF
TEL. 0676/84 92955 45

HAUPTVERWALTUNG:

hauptverwaltung@lenzing.or.at

Leitung
Erwin Lenzeder

EG Zi. 8
07672/92955-27
lenzeder@lenzing.ooe.gv.at

Leitung-Stv./Standesamt
Helmut Kieweg

EG Zi. 7
07672/92955-26
kieweg@lenzing.ooe.gv.at

Bürgerservice
Brigitte Stockinger

EG Zi. 11
07672/92955-10
stockinger@lenzing.ooe.gv.at

Bürgerservice/Lehrling
Selina Krieg

EG Zi. 11
07672/92955-50
selina.krieg@lenzing.ooe.gv.at

Personalwesen
Marlene Chronis

EG Zi. 9
07672/92955-24
chronis@lenzing.ooe.gv.at

Kultur, Gemeindezeitung
Ing. Thomas Mirnig

EG Zi. 10
07672/92955-28
mirnig@lenzing.ooe.gv.at

FINANZABTEILUNG:

buchhaltung@lenzing.or.at

Leitung
Ermal Dervishi LLB. oec

EG Zi. 6
07672/92955-20
dervishi@lenzing.ooe.gv.at

Leitung-Stv./Haushaltsbuchhaltung
Herbert Gigerl

EG Zi. 5
07672/92955-13
gigerl@lenzing.ooe.gv.at

Steuerbuchhaltung
Anita Wallinger

EG Zi. 4
07672/92955-22
wallinger@lenzing.ooe.gv.at

Haushaltsbuchhaltung
Gabriele Schlager

EG Zi. 5
07672/92955-21
schlager@lenzing.ooe.gv.at

Steuerbuchhaltung
Elke Hemetsberger

EG Zi. 4
07672/92955-12
hemetsberger@lenzing.ooe.gv.at

Verwaltung, Parteienverkehr:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag
08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Donnerstag 08.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
Tel. 07672/92955
Homepage: www.lenzing.ooe.gv.at
E-mail: marktgemeinde@lenzing.or.at

ÄRZTLICHER NOTDIENST IN LENZING

Außerhalb der normalen Ordinationszeiten Ihres Allgemeinmediziners sowie an Wochenenden und Feiertagen über die **Ärztenotrufnummer 141**

PRAKTISCHE ÄRZTE

MR Dr. Hubert-Hermann Lohr, Hauptstraße 24,
Tel. 92916, **Mobiltelefon** 0664/4413919:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag zusätzlich	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag	08.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	keine Ordination

Dr. Jörg Breslmair, F.-K.-Ginzkey-Straße 10,
Tel. 93642, **Mobiltelefon** 0699/14500650:

Mo. u. Mi.	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 11.00 Uhr u. 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 11.30 Uhr
Freitag	13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

Dr. Isabella Lorber, Atterseestraße 40,
Tel. 92326, **Mobiltelefon** 0664/3220931:

Mo., Di., Do., Fr.	07.30 – 11.30 Uhr
Montag zusätzlich	18.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	16.00 – 18.00 Uhr
Samstag	keine Ordination

ZAHNÄRZTE

Dr. Claudiu Victor POP, Atterseestraße 40,
Tel. 92735, **Mobiltelefon** 0664/88938888:

Mo. und Mi.	12.00 – 18.00 Uhr
Di. und Do.	08.30 – 14.00 Uhr
Fr.	08.30 – 13.00 Uhr

Dr. Claudia Wolff, Atterseestraße 20,
Tel. 92953

Mo., Do.	08.00 – 12.30 Uhr
Di., Mi.	13.00 – 17.30 Uhr
Fr.	08.00 – 12.00 Uhr

APOTHEKE LENZING

www.apotheke-lenzing.at
Atterseestraße 40, **Tel.** 93200

Montag bis Freitag	08.00 – 12.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	08.00 – 12.00 Uhr

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten
Vöcklabruck, Außenstelle der OÖ GKK, Ferd.-Öttl-Str. 15, **Tel.** 05/7807 363900
jeden Mo, Di, Mi und Do von 8.00-14.00 Uhr
Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfehlen wir eine telefonische Terminvormerkung.

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
Vöcklabruck, Bezirksbauernkammer, Sportplatzstraße 7, jeden zweiten und vierten Mittwoch jeweils von 8.00 -13.00 Uhr mit Voranmeldung
Tel. 0732/7633-4315

Bezirksgericht Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 12,
Tel. 057/60121-48121
Jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr

Krebshilfe Beratungsstelle Vöcklabruck
Ferdinand-Öttl-Straße 15 (im GKK-Gebäude),
Jeden Mittwoch von 16.00-18.00 Uhr
Terminvereinbarung Tel. 07672/710-0
Montag-Freitag 7.00-15.00 Uhr
Beratung und Begleitung von Patienten und Angehörigen

TERMINE FÜR DIE ELTERN-/MUTTERBERATUNG

Die Eltern-/Mutterberatung wird **jeden 1. Montag im Monat ab 15.00 Uhr** im Kinderfreundeheim (Eltern-Kind-Zentrum) abgehalten. Am **7. Juni 2021 und 5. Juli 2021 (August entfällt)** erfolgt die ärztliche Beratung der Mütter.

GEMEINDEVORSTAND – AUSSCHUSSVORSITZENDE

BÜRGERMEISTER Ing. Rudolf VOGTENHUBER
E-mail: rudolf.vogtenhuber@lenzing.ooe.gv.at
Hochbau, Örtl. Raumplanung, Personalreferent, Tel. 07672/92955-33
Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung
Sekretariat: Alexandra Aschauer **Tel.** 07672/92955-32 **E-mail:** amtsleitung@lenzing.or.at

Vizebürgermeisterin Mascha AURACHER | Kultur, Kultus, Integration, Regionales
Tel. 0699/12908425, **E-mail:** mascha_auracher@hotmail.com

Vizebürgermeister Ing. Edgar MIRNIG | Umwelt, Energie, Mobilität, Tiefbau, Verkehr
Tel. 0660/5208457, **E-mail:** edgar.mirnig@drei.at

GV Ing. Marco RATZESBERGER | Jugend, Sport, Schulen, Freizeiteinrichtungen
Tel. 0676/5014649, **E-mail:** marco.ratzesberger@gmail.com

GV Anita HUBER | Familie, Soziales, Kindergarten, Hort, Gesundheit
Tel. 0699/16886426, **E-mail:** ekiz.lenzing@kinderfreunde.cc

GV Katja BREIT
Tel. 0676/6182627, **E-mail:** katjabreit1972@gmail.com

GV Kornelia MANHARTSGRUBER | Landwirtschaft, Ortsgestaltung, Gewerbe, Wirtschaft
Tel. 0676/6358360, **E-mail:** conny1312@gmx.at

GR Gottfried WEISSENBÖCK | Wohnungen und Garagen, Örtl. Sicherheit
Tel. 0699/11997900 u. 07672/95600, **E-mail:** gottfried.weissenboeck@gmx.at

Alten- und Pflegeheim Lenzing
Heimleitung:
Tel. 07672/92976

Sozialberatungsstelle in der F.-K.-Ginzkey-Straße 10 (Frau Gabriele Lichtenthal)
Öffnungszeiten:
Dienstag-Freitag von 8.00-12.00 Uhr
und nach tel. Vereinbarung, **Tel.** 07672/ 92412

Kulturzentrum Lenzing
Auskünfte und Reservierungen
Ing. Thomas Mirnig, **Tel.** 07672/92955-28

Abfallsammelzentrum
Öffnungszeiten:
Montag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 -17.00 Uhr
Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Tel. 07672/94917

Strauchschnittsammelstelle
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch und Freitag von 13.00 -18.00 Uhr
Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

Pächter der Leichenhalle
Bestattungsunternehmen Ploberger KG,
Atterseestraße 44, **Tel.** 07672/24421

Chorkonzert: *Etwas Abwechslung in dieser Zeit brachte der Arbeiter Sänger Bund Lenzing am 25. Juni 2021 in das Alten- und Pflegeheim Lenzing.Samt musikalischen Begleitern wurde den Bewohnern über eine Stunde Abwechslung mit Musik geboten.*

LKW übergeben: *Der neue LKW konnte nun von Bürgermeister Ing. Rudolf Vogtenhuber und den ausführenden Firmen an den Bauhof übergeben werden. Wir wünschen eine unfallfreie Fahrt.*

Foto: Kontroll Datat Service GmbH

Auftakt Krimi-Literatur-Festival: *Die Eröffnung des heurigen Festivals fand mit Beate Maxian, Ursula Poznanski, Andreas Gruber und Marc Elsberg am 6. Juli 2021 im Kulturzentrum Lenzing statt. re: Kulturreferentin Vizebgm. Mascha Auracher (Bericht in der nächsten Zeitung)*

Finissage „Farbenmeer“: *Gertraud Thomaso und Hubert Radauer feierten beim Krimifestival die Finissage. Coronabedingt hangen die Bilder über ein Jahr. Wir danken sehr herzliche für die tolle Verschönerung unseres Kulturzentrums!*

Spende: *Die Bezirks- und Ortsgruppenvorsitzende Cornelia Gebetsroither der „younion-die daseinsgewerkschaft“ konnte EUR 1.420,00 an Spenden der Mitglieder an Mag. Stefan Hindinger als Baustein für die Notschlafstelle übergeben.*

Baufortschritt laut Zeitplan: *Nicht zu übersehen ist derzeit der Baufortschritt am neuen Dienstleistungszentrum. Derzeit gibt es ca. eine Woche Verzögerung auf den Zeitplan.*